

Chen Shi Hong gewann den Augustbewerb des Pokerworld-World Cup in Wien 🍀

Chen Shi Hong gewann den Augustbewerb des Pokerworld-World Cup in Wien. Die Sieger durften sich über ein Gesamtpreisgeld von über einer halben Million ATS freuen. Das anfangs garantierte Preisgeld von 400.000,- ATS wurde damit wie die Monate zuvor deutlich überschritten.

Vom 01. – 03.08.2001 war Wien Schauplatz für ein Pokerevent der Spitzenklasse. Das von der Turnierleitung zu 100% garantierte Preisgeld von 400.000,- ATS wurde erneut überschritten. Der Pokerworld-World Cup, der sich in der Szene bereits einen Namen gemacht hat, lockte zahlreiche Spieler ins Casino und somit wurde auch die stolze Summe von 517.000,- ATS erreicht.

Bereits am ersten Tag nahmen 45 Pokerspieler an der Qualifikation beim Omaha Pot Limit mit einem Rebuy von 1.000 ATS teil und tätigten 69 Rebuys und 24 Add Ons zu 1.000,- ATS. Spannend und actionreich wurde um die ersten 12 Plätze des Omaha Turniers, die zur Teilnahme am großen Finale am 03.08.01 berechtigten, gekämpft.

Auch am 2 Tag beim Holdem Pot Limit trafen pünktlich um 19:00 Uhr weitere 49 Teilnehmer ein und kämpften verbissen um den Einzug ins Finale. Auch hier wurden wieder 80 Rebuys und 40 Add Ons zu 1.000 ATS gekauft. Diese Steigerung zeigte, dass jeder einzelne Pokerspieler gerne einen Sitzplatz beim Finale am letzten Tag ergattern wollten. Einige Spieler, die am ersten Tag erfolglos waren, versuchten ihr Glück auch an diesem Tag noch einmal.

Der Grundtenor bei den Interviews gegenüber [key:IC] war: „Es ist ein Turnier mit einer hervorragenderer Struktur und das

Preisgeld ist auch nicht alltäglich. Der erstklassige Service und das köstliche kostenlose Buffet für alle Pokerspieler machen es zu einem besonderen Vergnügen im Pokerworld zu spielen. Auch Martin Pollak, der Leiter der Turniere, meistert seine Arbeit in vollendeter Weise.“

Wer nun denkt, dass am dritten Tag weniger Spieler antreten würden, um sich nun noch zu qualifizieren, wurde schnell eines besseren belehrt. Es erschienen 55 Spieler an den Tischen, die unbedingt an dem Finale teilnehmen wollten. Dies verdeutlichten auch die 106 Rebuys und 39 Add Ons bei beim Omaha Pott Limit. Zwischenzeitlich war jedem klar, dass das Preisgeld bedeuteten höher ausfallen würde und somit war der Kampf um die letzten 12 Plätze am Final Table der besten 36 Spieler, hart und gnadenlos.

Auch Christoph Haller und Eduard Scharf (Weltmeister bei der WSOP in Omaha Limit, Las Vegas) nahmen an diesem Poker Event im Card Casino Pokerworld teil. Im Interview mit der [key:IC] machten auch sie deutlich, dass es in diesem Casino ein besonderes Vergnügen zu spielen sei. Diese durchwegs positiven Reaktionen zeigen die erstklassige Resonanz, die der Pokerworld-World Cup und das Pokerworld Casino in der Szene hat.

Um 22:00 Uhr starteten nun die 36 Finalisten um ein Preisgeld von 517.000,- ATS, das somit das garantierte Preisgeld weit übertraf. Nichts wurde verschenkt, jeder Platz der einen näher an den Finaltisch brachte war heiß umkämpft. Schon die letzten 18 Teilnehmer, bis zum 10. Platz, kamen in den Genuss eines Preisgeldes in Höhe von 4.810,- ATS. Am Final Table der letzten 9 verbleibenden Spieler war die Spannung bis zur letzten Minute deutlich greifbar. Ein Spiel facettenreicher als das andere. Action pur waren hier angesagt. Keiner spielte „Tight“ sondern immer auf Angriff, jede erdenkbare Karte wurde verwertet und gespielt.

Nach einem dramatischen Finish wurde Chen Shi Hong verdient

Sieger des monatlichen Pokerworld-World Cup und nahm eine Preisgeld von 163.760 ATS mit nach Hause.

Schon jetzt freuen sich die Poker Spieler auf das Turnier im September im Poker World Card Casino, wo eine Preisgeld von 500.000,- ATS garantiert wird. Hier kann man jetzt schon sagen, dass dieses Event sicherlich großen Zulauf haben wird und das festgesetzte Preisgeld wieder überschritten wird.

Die [key:IC] wird vor Ort über dieses Poker Event der Spitzenklasse berichten.